

Fußball-Abteilung

Mit der Gründung eines Eisenbahner-Sportvereins in Frankfurt am Main im Jahre 1920 begann noch nicht der aktive Fußballsport in diesem neuen Verein. Erst Mitte der dreißiger Jahre, als der Zusammenschluß der SG Rotweiß und des Reichsbahn- Turn- und Sportverein erfolgte, kam die Blüte des Eisenbahner-Fußballs in unserer Stadt, da Rotweiß eine starke Fußballelf der obersten Spielklasse mitbrachte. Bekanntester Spieler war der damalige Nationaltorhüter Willibald Kreß. „Reichsbahn Rotweiß“, wie unser Verein zu dieser Zeit hieß, erhielt 1938 einen neuen Sportplatz am Brentanobad.

Nach dem Kriege trennte man sich wieder, und der Eisenbahner-Sport lebte im ESV Blau-Gold weiter. Zunächst wurde nur reiner Betriebsfußball gespielt, aber im Jahre 1957 fanden einige Kameraden, daß man die offizielle Punktrunde in der C-Klasse mitspielen sollte. Unter Abteilungsleiter Walter Lange begann mit den Spielern Horst Wionski, Werner Rau, Oskar Steinböhmer, Werner Seckendorf und Karl Weigand, um nur einige zu nennen, die Punktrunde vielversprechend, aber zahlreiche Verletzungen verhinderten größere Erfolge.

Erst im Spieljahr 1959/60 kam der Durchbruch, als sich jüngere Spieler dem Verein anschlossen. Nun konnte auch eine Reservemannschaft gemeldet werden.

Im Jahre 1962 konnte unter Abteilungsleiter Walter Schreck und Trainer Bruno Pionczewski der Aufstieg in die B-Klasse geschafft werden.

Die Spieler der Erfolgsmannschaft waren: Giuseppe Bello, Peter Henß, Arnold Sehmer, Gerd und Gerhard Sterzei, Bela Horwath, Lothar Feiler, Herbert Heller, Heinrich Konle, Josef Eisenbach, Heinz Scholl, Dietmar Panosch und Dietmar Pionczewski.

Nach gutem Abschneiden wurde die Meisterschaft der B-Klasse oft nur knapp verfehlt. Aber im Spieljahr 1967/68 war es endlich soweit. Nach einer harten Saison erreichten wir mit 52:8 Punkten und 111:20 Toren den Aufstieg in die A-Klasse mit folgender Mannschaft: Albert Bastian, Josef Brünner, Johann Phillip, Herbert Heller, Heinz Scholl, Dietmar Panosch, Helmut Knickei, Hans-Volker Happel, Gert Scholl, Klaus Schaaf, Franco Sarcone und Jürgen Kirscht.

Diesen Erfolg hat sich die Mannschaft, nicht zuletzt durch den unermüdlichen Einsatz von Abteilungsleiter Hans Melcher, Spielausschußvorsitzendem Emil Sennefelder und Trainer Willi Scheuermann redlich verdient.

Daß die Fußballabteilung auf dem Weg nach oben ist, zeigt sich nicht nur in der Gründung einer Jugendabteilung, sondern auch im sehr guten Abschneiden der Reservemannschaft, die in der B-Klasse dreimal hintereinander Meister wurde und auch in der A-Klasse zu den Spitzenmannschaften zählt.

Auch unsere AH-Mannschaft ist sehr rührig und konnte schon beachtenswerte Erfolge erringen.